

[15315.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und erbitten dir. Offerten:

Acta Societ. philol. Lips. I. 2.—III.
Gerhard, Vasenbilder. 1. Suppl.
Hirsch, Integraltaf. Berl. 1810.
Hooker, botanical miscellany. 3 Vols.
Jellet, Calculus of variations.
Minding, Samml. v. Integraltaf.
Nässlin, d. Verdr. d. Griech. a. d. Schule.
Ollendorff, franz. Gramm.
Ortschaftsverz. v. Bayern v. 1861, hrsg. 1863.
Raupen- u. Schmetterlingskal. (2 M. 50 S.)
Schelz, Werth d. alten Sprachen.
Schlegel's Werke.
Tieck's Werke.

[15316.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:

1 Bippart, Pindar's Leben, Weltanschauung u. Kunst. Jena 1848, Hochhausen.
1 Boeckh, Commentationes acad. II cont. specim. emend. in Pindari carmina. 4 maj. Leipz. 1811, T. O. Weigel.
1 — Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. 4. Heidelberg 1811.
1 Berzelius, Handbuch der Chemie, von Wöhler. Bd. 1—8.

[15317.] **Wilh. Niemann** in Münster sucht:
1 Stein, westphälische Geschichte.

[15318.] **Andreae & Co.** in Ruhrort suchen antiquar.:
Shakspere, v. Delius. Cplt.

[15319.] **Heinrich Lesser** in Breslau sucht:
Bergk, griech. Literaturgesch. — Pauly, Realencykl. — Curtius, griech. Etymologie.

[15320.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhdlg. in Carlsruhe sucht:
Aus „Gemälde d. Länder u. Völker“:
1 Desverges, Abyssinien.
1 Famin, Circassien, Krimm und Buenos-Ayres.

[15321.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
1 Foerster, Schlemihl's Heimkehr.
1 Peter Schlemihl's hinterlassene Papiere.

[15322.] **Fr. A. Urbánek** in Prag sucht antiquarisch u. bittet um gef. Einsendung von billigen Offerten direct per Post:
Unger u. Glaser, Entscheidungen des obersten Gerichtshofes. (Cplt. u. einzelne Bde.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15323.] Zurück erbitten alle à cond. gesandten und nicht verkauften Exempl. von:
Schulze, die unbegrenzten Punktsysteme.
da es uns an Expl. zur Ausführung der festen Bestellungen mangelt.
Carlsruhe, 25. April 1876.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15324.] Ich suche zu möglichst baldigem Eintritte einen im Antiquariate, besonders im Katalogisiren nicht unerfahrenen jüngern Gehilfen.

Gef. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse erbitte direct.

J. M. Heberle (S. Lemperz' Söhne)
in Cöln.

[15325.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit beendete.

Kiel.

Gebrüder Streiber,
Musikalien- u. Instrum.-Hdlg.

[15326.] Wegen Erkrankung eines Gehilfen suche ich auf sogleich einen tüchtigen Gehilfen, der event. auch im Stande wäre, meine Filiale in Quadenbrück zu leiten.

Osnabrück.

A. Radhorst.

[15327.] Ein tüchtiger, intelligenter Buchhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, der doppelten Buchhaltung mächtig und die Fähigkeit hat, ein buchhändlerisches Unternehmen nach allen Richtungen hin zu fördern, wird sofort oder zum 1. Juli gewünscht. — Die Stellung wäre bei gutem Honorar eine dauernde. Adressen sub F. M. # 10. bei der Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[15328.] Für einen jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit beendet, suche zum 1. Mai c. anderweitig Stellung.

Leobschütz.

Adolph Kölle.

[15329.] Ein junger Mann v. 18 J., evangel., von gutem Aussehen, der seine Lehrzeit in einem Musik-Verlag bestand, sucht eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Er spielt etwas Clavier und Violine, ist mit den Sortimentsarbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publicum. Näheres unter L. A. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[15330.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium bis Oberprima absolvirte, vom Militärdienst frei ist, sucht, da er zum 1. Juli a. c. seine dreijährige Lehrzeit beendet, unter bescheidenen Ansprüchen eine zweite Gehilfenstelle. Gefällige Offerten bittet man sub P. W. an die königl. Hofbuchhandlung v. S. Burdach in Dresden richten zu wollen.

[15331.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der seit 12 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht zum 1. Mai oder später eine Stelle im Verlag oder Sortiment.

Gef. Offerten unter K. # 2. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[15332.] Ein junger Gehilfe sucht zum baldigen Eintritt unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle. Nähere Auskunft durch die Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian in Wiesbaden.

[15333.] Ein junger Mann, welcher 3½ Jahr in einer Sortiments- und größeren Verlags-handlung thätig war, wünscht mit bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe. Antritt sofort. Gef. Off. zu richten: W. T. # 111. postlagernd Bremen.

[15334.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium bis Unter-Prima incl. besuchte und gutes Gymnasial-Zeugniß besitzt, 21 Jahre alt, von gefälligem Aeußeren, aus sehr geachteter Familie, wünscht in ein mittleres Sortimentgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands als Volontär einzutreten. Gef. Offerten befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[15335.] Für den Sohn eines jüngst verstorbenen, mir befreundeten Collegen suche ich im Auftrage der Familie eine Lehrlings-Stelle. Der junge Mann ist 20 Jahre alt, hat soeben seine Militärzeit abgedient, und soll nun unter tüchtiger Leitung sich auf die spätere Uebernahme des väterlichen Geschäftes vorbereiten. Logis und Kost im Hause des Prinzipals wird sehr gewünscht. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Berlin.

Otto Mühlbrecht,

Firma: Puttkammer & Mühlbrecht.

Bermischte Anzeigen.

[15336.] Zur erfolgreichen *Besprechung* und *Ankündigung* von

technischen, gewerbe- und handelsrechtlichen, sowie volkswirtschaftlichen Werken

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Technische und gewerbliche Mittheilungen des Magdeburger Vereins für Dampfkessel-Betrieb, herausgegeben vom Direktorium des Vereins. gr. Lex.-8. Auflage 1500.

Anzeigegebühr 1 Seite 50 M., ½ S. 30 M., ¼ S. 17 M. 50 S., ⅛ S. 10 M., 1/16 S. 6 M. mit 25 % gegen baar. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Aufträge für Heft 2. erbitte umgehend, desgl. Werke, deren rasche Besprechung erwünscht ist.

Berlin W., April 1876.

Fr. Kortkamp.

Zu wirksamer Insertion

[15337.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S. netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im April 1876.

Georg Stille.